



Aktionen des Fördervereins in 2021

- **17. April, 11 Uhr**
Einsaat-Aktion Zechenpark ✓
 - Einjährige Wildblumen säen
 - Bunte Blumenmischung säen
 - Essen und Getränke
 - Verlosung Mähroboter
 - Infostand „Urban Gardening“
 - Infostand „Kamp-Lintfort summt“
- **19. Mai, 15-17 Uhr**
„Von Grau zu Grün“ ✓
Der Urbane Garten (HSRW & SCI)
- **Ende Juli** ✓
Heuen im Zechenpark
- **20. August, 18 Uhr** ✓
Jahreshauptversammlung / Sommerfest
am Kalisto, Einlass ab 17:30 Uhr
- **13. November** ✓
Blumenzwiebel-Aktion, 14 Uhr
 - Blumenzwiebeln setzen
 - Glühwein und Bratwurst
- **4. September, 13-17 Uhr** ✓
„Kali Aktiv“ - Aktionsmeile
Zechenpark - Quartiersplatz
Infostand des Fördervereins
- **Entfallen!**
„Kamp-Lintforter Gärten“

Liebe Mitglieder unseres Fördervereins LaGa 2020,

schon wieder ist ein Jahr vergangen und auch dieses war, wie bereits das Letzte, kein einfaches Jahr. Dennoch haben wir es geschafft, in 2021 ein paar tolle Aktionen auf die Beine zu stellen.

Im April sind wir mit dem Einsäen der Wildblumenwiesen gestartet. Ebenfalls erwähnenswert ist die Mitgliederversammlung im Sommer mit dem gemütlichen Ausklang im KALISTO bei bestem Wetter. Abgeschlossen haben wir unser Blumenjahr mit dem Setzen der Blumenzwiebeln und dem Glühweintrinken in gemütlicher Atmosphäre.

Bedanken möchte ich mich bei allen Akteuren der Arbeitsgruppen, denn sie bereichern unsere Vereinsleben durch Engagement, Freude und Geselligkeit. Mein besonderer Dank gilt dem SCI:Moers, denn ohne seine tatkräftige Unterstützung wäre das Urban Gardening Projekt nicht zu realisieren gewesen.

Jedoch hatte dieses besondere Jahr auch traurige und bewegende Momente, denn im Mai ist unsere gute Seele und treuer Freund Dieter Hamelmann von uns gegangen. Wir werden ihn immer in ganz besonderer Erinnerung behalten.

Ich hoffe, Sie hatten trotz aller äußeren Widerstände ein gutes Jahr, ein Jahr mit Lichtblicken und schönen Momenten zum Innehalten.

Nun wünsche ich Ihnen eine besinnliche und sichere Adventszeit, sowie einen guten Übergang in das Jahr 2022.

Alles Liebe und bleiben Sie gesund,
Ihre Barbara Mennekes



Ausgabe Dezember 2021

Blumenzwiebelaktion / "Glühwein unterm Förderturm"



Am Samstag den 13. November 2021, startete ab 14 Uhr eine Pflanzaktion von 18.000 Blumenzwiebeln im Zechenpark auf dem Quartiersplatz. 30 Mitglieder kamen trotz des teilweise schlechten Wetters.

Unter der Anleitung von Kirsten Holsteg vom Grünflächenamt der Stadt Kamp-Lintfort, wurden 12.000 Blumenzwiebeln in den Beeten an den beiden Fördertürmen gepflanzt.

Die restlichen 6.000 Blumenzwiebeln wurden durch das SCI:Moers in der darauf folgenden Woche gepflanzt.

Bei den Krokussen handelt es sich um 10.000 Elfenkrokusse, 3.000 Dalmatiner Krokusse, sowie 5.000 Zwiebeln der Traubenhyazinthe.

Diese Pflanzaktion war die letzte Aktion des Fördervereins LaGa2020 Kamp-Lintfort im laufenden Jahr 2021. Und es war eine tolle Aktion, denn trotz Nieselregens und ungemütlichen Wetter, konnten zwei Drittel aller Blumenzwiebeln von den Mitgliedern des Fördervereins gepflanzt werden!

An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an alle beteiligten Mitglieder.



Gründung von zwei neuen Projektgruppen „Paradiesgarten“ und „Gartengruppe Zechenpark“

Auf der letzten Vorstandssitzung kam die Idee auf, zwei neue Projektgruppen zu bilden. Die **„Gartengruppe Zechenpark“** soll sich um die Erhaltung und Pflege der vom Förderverein gepflanzten Blumenbeete kümmern.

Die zweite Gruppe könnte sich um die **"Paradiesgärten"** am Kamper Berg kümmern. Es gibt dazu die Idee, von der LaGa noch vorhandene Blumenpflanzkästen aufzustellen, die dann regelmäßig gepflegt werden müssten. Auch sind in 2022 weitere Aktivitäten hinsichtlich der geplanten 900 Jahr Feier des Klosters Kamp im Jahre 2023 angedacht.

Wir würden uns sehr freuen über zahlreiches Interesse bei diesen beiden Projektgruppen mitzuwirken. Auch wer Interesse hat, eine der Gruppen zu leiten, kann sich melden unter info@foerdereverein-laga2020.de.

Ökoschotter Promenade und Quartiersplatz für mehr Wildnis in der Stadt

Die Schotterflächen werden noch vor Weihnachten mit ca. 500 Wildstauden als Initialpflanzung bepflanzt werden. Die Ökoschotterflächen bieten Raum für Verwilderungsprozesse und sind das absolute Gegenteil der überall kritisierten, pflanzenfeindlichen, sterilen Schotter-Vorgärten.

Aber noch immer entsprechen naturnahe Pflanzungen, Blumenwiesen und Graslandschaften sowie Ruderalfluren nicht den Erwartungen aller Bürger. Manch ein Bürger oder Besucher sieht es sogar als mangelnde Pflege. Aber die Ästhetik einer Nachtkerze (*Oenothera biennis*) oder einer Königskerze (*Verbascum densiflorum*) überrascht dann doch viele. Daher ist es umso wichtiger für die zukünftige Akzeptanz auf die entstehende biologische Vielfalt aufmerksam zu machen.

In dem Zusammenhang ist schon über Infotafeln diskutiert worden. Auch für das Urban Gardening sind Infotafeln im Gespräch. Hierzu wird es weitere Gespräche geben.